

Rechtschreibung sinnvoll üben, aber wie/womit?

Beitrag von „pinacolada“ vom 27. Juni 2011 19:08

Hallo!

Wir arbeiten auch mit der Rechtschreibwerkstatt und ich kann es nur empfehlen.

Bisher habe ich noch mit keinem Konzept gearbeitet, dass den Kindern die Rechtschreibung so strukturiert und transparent nahegebracht hat.

Dazu können die Kinder nach einer guten methodischen Einführung recht selbstständig arbeiten und ich habe noch nie so genau gewusst, wo welches Kind in seiner Rechtschreibentwicklung steht und welchen Lernschritt es als nächstes angehen sollte.

Es ist aber ein Konzept, in das man sich gründlich einarbeiten muss und das am besten auch vom ganzen Kollegium mitgetragen wird.

Allgemein kann ich sagen: Für mich ist es nur sinnvoll, Rechtschreibung nach Phänomenen geordnet zu unterrichten, niemals würde ich thematisch arbeiten und die Wörter aus dem Sachunterricht (o.ä.) als pure (Auswendig-)Lernwörter bearbeiten lassen. Allein z.B. die Wörter "Frühling, Sommer, Herbst, Winter" zum Thema Jahreszeiten im zweiten Schuljahr ausgewählt, enthalten direkt mehrere Rechtschreibphänomene, die die Kinder dann anhand dieser wenigen Wörter einfach auswendig lernen, ohne zu erfassen, wieso sie so geschrieben werden.

Wenn du also ein Arbeitsheft o.ä. aussuchst, würde ich eben darauf achten, nach welchem Konzept dort gearbeitet wird und um solche Hefte mit zusammenhanglosen Lernwörtern einen Bogen machen.

LG pinacolada